

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 32

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Meditationen im Vorsommer

„Mit ere Entschädigung für Tröchni-Schäde isch allwäg nüme z'rächne!“

### Von den verschiedenen Zeitaltern

Es gab eine Zeit, da war Latein Sprache und Ausweis aller Gebildeten der ganzen Welt. Nicht von ungefähr heißt jenes Zeitalter noch heute das humanistische. Es war ein großes und brachte große Männer hervor.

Inzwischen zählt Latein zu den toten Sprachen, wahrscheinlich deswegen, weil wir ihm kein Leben mehr einzuhauchen vermögen. Es herrscht eine babylonische Vielsprachigkeit, und selbst die Gebildeten reden aneinander vorbei. In seinem Zeichen geschahen und geschehen gewaltige Leistungen der Wissenschaft und der Technik und man spricht daher vom Zeitalter des Fortschrittes.

Heute wurde bereits dieser Fortschritt überholt. Wir leben im Atomzeitalter. Nicht mehr Bildung und Kultur: Geld und (die dadurch erkaufte) Macht sind die größten Größen. Da beides den meisten Menschen fehlt, spricht man auch vom Zeitalter des kleinen Mannes. Den man glücklich machen will, notfalls vermittelt der Atombombe.

Unter einem Atom stellen wir uns gewissermaßen den kleinen Mann der Materie vor. Wehe uns, wenn die kleinen Männer der ganzen Welt von einer Kettenreaktion ergriffen würden.

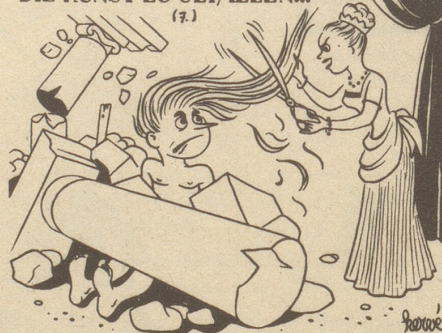
Aber unser Zeitalter ist viel zu groß, als daß wir uns vor einer wie auch immer gearteten Atombombe fürchten würden. Es gibt nur einige Wenige – aber auf die kommt es nicht an. Denn wie gesagt, wir leben im Zeitalter des kleinen Mannes, im homunculistischen sozusagen. – Gefiele etwa Ihnen das humanistische besser? Kula

### Sonnenbrillen

Der Sonne Licht, wie Gott es gibt,  
Ist nicht beliebt.  
Es scheint: es ist zu heiter, rein.  
Man will: Licht solle düster sein.  
Durch schwarze Gläser wird's gesiebt,  
Vielmehr: des Auges Kraft filtriert  
Und malträtiert.  
Da sieht die Welt denn dumpficht aus.  
Der Finsterling fühlt sich zu Haus.

Das gleiche in klassischer Form  
Reife, du blondes Mädchen,  
die schwarze Brille herunter,  
Daß wir der Augen Licht  
heiter erglänzen sehn!  
Oder trägst du sie etwa,  
hinterhältig berechnend,  
Daß uns dein blöder Blick  
nimmer schrecklich enttäuscht?  
G. G.

### DIE KUNST ZU GEFALLEN...



NACH SIMSON UND DELILAS ART...  
allein dazu bedarf es eines Ischlimbackens, eines unverwundlichen  
Haarwuchses und des Körperbaus eines Jahrmarschathleten,  
derweil es schon genügt, sich mit

## LAMPOCREME

DER RASIERCREME DES MODERNEN MANNES, ZU RASIEREN  
Sie ist von unübertrefflicher Wirkung, verhindert jegliche  
Reizung der Haut und schont Ihre Rasierklinge

normal Tube  
Fr. 1.50

Bicidi

grosse Tube  
Fr. 2.50

Probetube bei Ihrem Lieferanten oder bei Bicidi, route  
de Malagnou 15, Genf, gratis erhältlich

### Vo Bärn

(Wüwa)

Ein Zürcher betritt das Café: «Grüezi mitenand, händr ghört vo dem Unglück uf der Neuburglinie ...» usw. usw. (das ging alles viel schneller als ich es überhaupt verstehen konnte). Er öffnet den «Bund», schlägt die richtige Seite auf, und weiter geht's im Redestrom.

Die neugierige Berner Serviertochter sieht ihm kurz über die Achsel ins Blatt und sagt sogleich: «Ah, Toti hets kener gäh, aber doch so viu Verletzti.»

Der tiffige Zürcher sagt ganz erstaunt: «Jä, wo händ-er its das scho gläse, Fräulein?»

«He, dänk i Euem Blettli, Dir müeßst  
haut läse nid schnure.» Li.

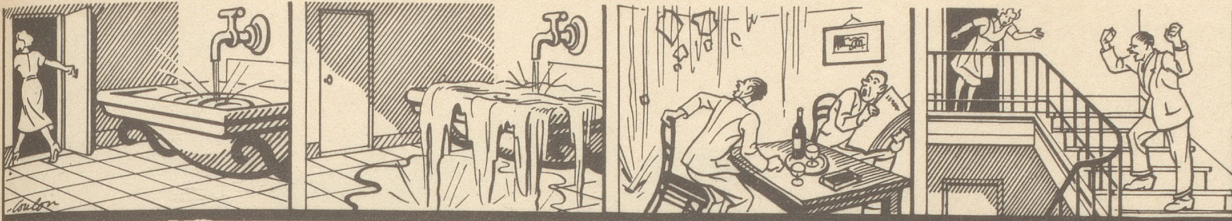
Restaurant  
**ST. JAKOB**  
Zürich  
am Stauffacher  
Telefon 232860  
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Das gute Speise-Restaurant  
mit der Stehbar

**Bistro**  
f. „Schnellzugs“-Bedienung  
SEPP BACHMANN

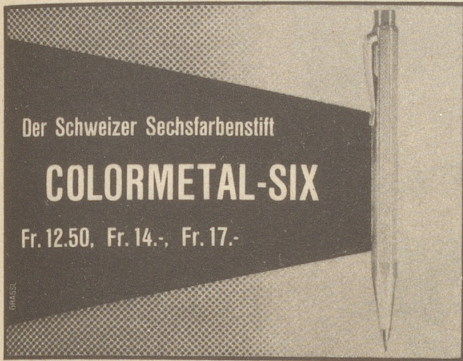
Die besten Weine von  
**NEUCHÂTEL  
CHÂTENAY**  
seit 1796





**NEUBURGER**  
ALLE VERSICHERUNGEN  
DIREKTION  
NEUCHÂTEL  
RUE DU BASSIN 16  
Tel. 522 03

**Flawil** — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 835 03



Der Schweizer Sechsfarbenstift  
**COLORMETAL-SIX**  
Fr. 12.50, Fr. 14.-, Fr. 17.-



**Neue Kräfte für den Mann!...**

durch dieses wirksame Hormonpräparat. Es enthält Stoffe aus dem Gesamtkomplex der die männliche Genitalsphäre regulierenden Drüsen, sowie wertvolle Pflanzenextrakte.

EROSMON-Dragees für Männer  
Packung zu 50 Dragees Fr. 4.50  
Kurpackung zu 300 Dragees Fr. 21.—  
in Apotheken. Prospekt gratis.

**EROSMON DRAGEES**

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

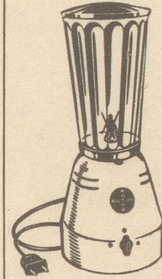


**stets ein Genuss**

Café Rest.  
**NEUHOF ZÜRICH**

Meine Gäste empfehlen mich!

J. Luchsinger-Lüdi  
Seefeldstr. 40, Tramh'stelle Kreuzstr.  
P-Platz Telefon (051) 32 09 90



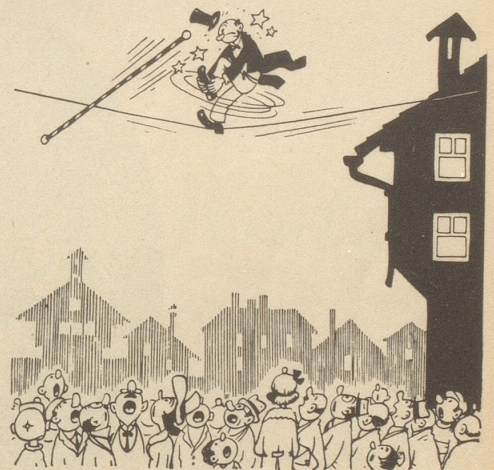
**Herrlichen Pfannkuchen**

zu dem man die Masse in wenigen Sekunden mit dem ROTOR, dem Hexenmeister der Küche, zubereitet. ROTOR, das unentbehrliche Küchengerät der fortschrittlichen Hausfrau.

ROTOR ist nur in erstklassigen Geschäften zu beziehen.

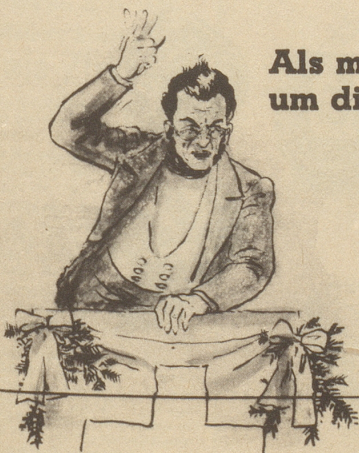
Generalvertretung für die Schweiz:  
A. Riischard-Jampen, Uefendorf / Bern  
Tel. (033) 5 52 81

**RONSONOL**  
FÜR JEDES FEUERZEUG



Dieser Seiltanz ist keine Sondernummer, Hühneraugen sind des Tänzers Kummer. Hält' er sich des «Lebewohls»\* bedient, läg er nicht im Spital fest eingeschient.

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Als man vor 100 Jahren um die Bundesverfassung kämpfte ...

schenkte uns Brissago die heutige

**Blauband**



FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO / Gegr. 1847